

[\[profillink\]](#) Abonnement  
ändern [\[/profillink\]](#)

[Bezugsbedingungen](#)

[E-Mail an die Redaktion](#)

[Hilfe](#)

## Ausgabe 11/2009 - 13. August 2009

Sehr geehrte[r] [\[ANREDE\]](#) [\[NACHNAME\]](#),

im Mittelpunkt des heutigen Newsletters steht das Thema Arbeitsschutz. Erfahren Sie zum Beispiel, wie Sie die Wirksamkeit Ihres Gehörschutzes verbessern können und worauf Sie bei der Wahl eines sicheren Schuhs in Pflegeberufen achten sollten.

Außerdem informieren wir Sie über die aktuelle Debatte zur Schweinegrippe-Impfung und haben zehn Tipps, wie Sie mit der richtigen Ernährung Ihren Arbeitstag bewältigen - auch wenn es mal stressig wird.

Wir wünschen eine gute, unterhaltsame und interessante Lektüre.

Ihr Newsletter-Team

Angela Krüger und Jens Meiselwitz

### Das Allerletzte



Werfen Sie einen kritischen Blick auf "Das Allerletzte" und wählen Sie das Bild des Monats! ...

[▶ Stimmen Sie ab!](#)

 **DGUV aktuell**

**Gehörschutz wirkt nur bei richtiger Benutzung**

[DGUV/red 10.08.2009] - Gehörschutz wirkt in der Praxis oft nicht so gut, wie es die Herstellerangaben vermuten lassen. Der Grund: Gehörschutz wird meist nicht richtig auf- und eingesetzt. So lautet das Ergebnis einer Untersuchung des Instituts für Arbeitsschutz (BGIA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und der Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



### Minijobber zur gesetzlichen Unfallversicherung anmelden

[DGUV/red 10.08.2009] - Wann muss ein Minijobber zur gesetzlichen Unfallversicherung angemeldet werden? Darüber klären die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen auf. Der Anlass: Immer wieder gibt es das Missverständnis, dass der Beitrag zur Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See auch die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung enthält.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



---

## ■ Für die Praxis

### Stets gut zu Fuß

[BGW/red 10.08.2009] - Umknicken, ausrutschen, stolpern und stürzen: Viele Arbeitsunfälle sind auf ungeeignetes Schuhwerk zurückzuführen – auch in Pflegeberufen. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege informiert darüber, wie der sichere Arbeitsschuh in der Pflege aussieht.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



---

## ■ Aus der Wissenschaft

## Zielvorgaben sorgen für Zeit- und Termindruck

[WSI/red 10.08.2009] - In Unternehmen, die die Arbeit über Zielvorgaben steuern, ist Stress durch hohen Termin- und Zeitdruck oder ein zu hohes Arbeitspensum besonders verbreitet. Das geht aus der jüngsten Betriebsrätebefragung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung hervor.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



### Anzeige:

#### Neues Handbuch für Arbeitsmediziner

Eine kompetente betriebsärztliche Betreuung setzt aktuelles und schnell verfügbares Wissen voraus. Das neue "Praxishandbuch Arbeitsmedizin" fasst erforderliche Werkzeuge und Informationen zusammen und ermöglicht so eine optimale Vorbereitung auf den betriebsärztlichen Alltag und auf besondere Herausforderungen der Praxis. Das Handbuch bietet sowohl einen schnellen Branchenüberblick mit wesentlichen Gefährdungen als auch den schnellen Einstieg in aktuelle Themen wie das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## ■ Prävention

### Praxismodell zur Arbeitszeitberatung

[BAuA/red 06.08.2009] - Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) schreibt den Förderschwerpunkt 2009-II "Arbeitszeitberatung - Entwicklung und Erprobung eines Praxismodells" aus. Es soll ein übergreifendes, praxisorientiertes und qualitätsgesichertes Beratungsmodell zur Arbeitszeit entwickelt werden, das insbesondere Klein- und Mittelunternehmen über aktuelle arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zur Arbeitszeitgestaltung informiert.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## Unsichtbare Fallen

[Holz-BG/red 10.08.2009] - Durch das Betreten von sogenannten "nicht begehbaren" Bauteilen ereignen sich bei Montagearbeiten immer wieder schwere Unfälle - in den meisten Fällen wird die Tragfähigkeit überschätzt. Die Holz-Berufsgenossenschaft informiert darüber, welche Bauteile wann betreten werden dürfen.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## Debatte um die Schweinegrippe-Impfung

[dpa/red 10.08.2009] - In wenigen Wochen soll die größte Impfkation seit einem halben Jahrhundert anlaufen. Doch vorab gilt es, offene Fragen zu klären:

► [Lesen Sie mehr ...](#)



---

## Gesundheitsschutz

### Essen für Vielbeschäftigte und Gestresste

[Diwa-IT/red 05.08.2009] - Nur wer seinen Körper mit guten Lebensmitteln versorgt und sich ausreichend Zeit für seine Mahlzeiten nimmt, bleibt auf Dauer leistungsfähig. Mit diesen zehn Tipps meistern Sie Ihren Arbeitsalltag - auch wenn es mal stressig wird.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## Medien- und Lesetipp

### Explosionsschutzportal der BG Chemie

[BG Chemie/red 10.08.2009] - Der Explosionsschutz ist nach wie vor in den Gefährdungsbeurteilungen in der chemischen Industrie unverzichtbar. Die Berufsgenossenschaft Chemie hat ihre Informationen zum Thema neu strukturiert, aktualisiert und erweitert. Erstmals können auch Videospots heruntergeladen werden.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



---

## Aktion

### EU-OSHA fördert Filmpreis zum Thema Arbeit

[OSHA/red 06.08.2009] - Auf dem 52. Internationalen Festival für Dokumentar- und Animationsfilm (DOK Leipzig) im Oktober 2009 wird zum ersten Mal der "Healthy Workplaces Film Award" vergeben. Die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) zeichnet damit den besten Dokumentarfilm zum Thema Arbeit aus. Der Preis ist mit 8.000 Euro dotiert.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



### VBG-Arbeitsschutzpreis 2010 - Mit guter Praxis gewinnen

[VBG/red 10.08.2009] - Sicherheit zahlt sich aus. Der Arbeitsschutzpreis der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft prämiiert kreative Präventionsideen in Unternehmen. Der Preis wird in fünf Kategorien vergeben und ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



## Bezugsbedingungen:

Der Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT erscheint zweimal monatlich (in der Regel alle zwei bis drei Wochen) und wird den registrierten Abonnenten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos und jederzeit [widerrufbar](#).

Die Nachrichten des Newsletters werden gewissenhaft nach den Regeln der journalistischen Sorgfalt zusammengestellt; die Nachrichtenquellen werden durch Quellenangaben nachgewiesen. Trotzdem können die Redaktion und der Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit der weitergegebenen Informationen übernehmen. Jedwede rechtliche Ansprüche, auch von Dritten, gegenüber der Redaktion und dem Verlag sind ausgeschlossen.

Die redaktionell bearbeiteten Texte des Newsletters sind, soweit sie über bloße Zitate Dritter hinausgehen, urheberrechtlich geschützt. Ebenso ist die redaktionelle Zusammenstellung der Nachrichten und der Hyperlinks urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Verbreitung des Newsletters in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Die einzelne und informelle Weiterleitung des Newsletters an Dritte zu deren persönlicher Information ist mit Quellenangabe gestattet.

Die Abonnenten des Newsletters erklären sich damit einverstanden, per E-Mail über Neuererscheinungen des Universum Verlags informiert zu werden.

---

## Hilfe:

Die Links zu den Nachrichten funktionieren nicht? Benutzen Sie bitte diesen Link:

[http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter\\_ARBEIT\\_UND\\_GESUNDHEIT\\_11\\_09.pdf](http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter_ARBEIT_UND_GESUNDHEIT_11_09.pdf)

Sollte der Link in zwei Zeilen umbrochen sein: Bitte ohne Leerzeichen zusammenfügen, ins Adressfeld Ihres Browsers kopieren und dann öffnen.

## Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [[abmeldelink](#)][hier](#)[/[abmeldelink](#)].

Möchten Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail ändern, klicken Sie [[profillink](#)][hier](#)[/[profillink](#)].

---

Ausgabe 11/2009 - 13.08.2009

Redaktion: Angela Krüger, Jens Meiselwitz. Tel. (0611) 9030-272; Fax-379

Universum Verlag GmbH, Wiesbaden Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden

Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2208

Geschäftsführer: Siegfried Pabst, Frank-Ivo Lube

---